**Fleischer-Rente verbessert Vorsorgesituation der Beschäftigten**

**Optimale Branchenlösung**

**(Dezember 2020) Dass die gesetzliche Rente allein nicht zur Alterssicherung ausreicht, ist inzwischen fast schon eine Binsenweisheit. Genauso wie die Tatsache, dass ohne zusätzliche Vorsorge der gewohnte Lebensstandard im Alter nicht aufrecht zu erhalten ist. Mit der „Fleischer-Rente“ machen die Tarifparteien des Fleischerhandwerks und SIGNAL IDUNA Nägel mit Köpfen.**

Auch wenn der eigene Ruhestand noch lange nicht in Sicht ist, sollte man sich frühzeitig um dessen finanzielle Absicherung kümmern. Neben der gesetzlichen Rente ist es daher ratsam, sein späteres Einkommen im Alter auf zusätzliche Standbeine zu stellen. Eines davon ist die betriebliche Altersvorsorge (bAV).

Daher haben die Tarifparteien des Fleischhandwerks in vielen Bundesländern den „Tarifvertrag Altersvorsorge“ abgeschlossen. Dieser sieht vor, den Beschäftigten eine bAV zu ermöglichen. Versicherungspartner ist die SIGNAL IDUNA, das Produkt die „Fleischer-Rente“, eine Pensionskassenlösung. Arbeitgeber leisten hierfür einen jährlichen, tarifvertraglich festgelegten Einmalbeitrag zur bAV ihrer Arbeitnehmer. Sie wiederum haben das Recht, diesen Beitrag mittels Entgeltumwandlung von zusätzlich bis zu 6.624 Euro (Stand 2020) pro Jahr aufzustocken. Und das steuerfrei. Von diesem Beitrag sind bis zu 3.312 Euro zudem noch befreit von Sozialabgaben.

Mit der „Fleischer-Rente“ steht der Branche eine optimale Rentenlösung zur Verfügung, die mehrere Vorteile in sich vereint. Die Beschäftigten profitieren nicht nur von der späteren Betriebsrente, sondern auch von deren nachgelagerten Besteuerung: Sie müssen erst auf die späteren Rentenleistungen Steuern und unter Umständen Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung zahlen. Und der Steuersatz liegt im Ruhestand zumeist deutlich niedriger als im aktiven Berufsleben. Darüber hinaus ist die Betriebsrente „Hartz-4-sicher“. Verlässt der Arbeitnehmer das Unternehmen, kann er seine bAV privat weiterführen.

Auch für Arbeitgeber rechnet sich die „Fleischer-Rente“ in mehrfacher Hinsicht. Sie binden ihre Beschäftigten an den Betrieb und haben im Zweifelfall die Nase vorn im Wettrennen um qualifizierte Bewerber. Da die bAV-Beiträge als Betriebsausgaben gelten, mindern sie darüber hinaus die Steuerlast des Unternehmens. Und einfach zu handhaben ist die „Fleischer-Rente“ auch noch. So bietet SIGNAL IDUNA über ein zentrales Arbeitgeber-Portal die Möglichkeit, sämtliche Verträge online zu verwalten.

**Digitale Mehrwerte erleichtern Betriebsalltag**

Neben speziell für das Lebensmittelhandwerk entwickelten Vorsorge- und Versicherungsprodukten, zu denen auch die Vielgefahrenpolice SI Meisterstück gehört, hält SIGNAL IDUNA zahlreiche digitale Services vor. Hierfür arbeitet die Versicherungsgruppe teilweise mit Kooperationspartnern zusammen wie der Mittelstandsplattform Pylot.

So ist etwa der „Schichtplaner Plus“ ein Online-Werkzeug, um Arbeitszeiten zu organisieren. So lassen sich beispielsweise Arbeitseinsätze planen sowie Arbeitszeiten, Pausen und Urlaube erfassen. Die Anwendung läuft browserunabhängig in jedem Betriebssystem und ist ebenso mit mobilen Endgeräten nutzbar. Und auch das Planen beispielsweise individuell flexibler Schichtzeiten ist mit der Anwendung ohne weiteres möglich. „Schichtplaner Plus“ ist darüber hinaus intuitiv zu bedienen und entspricht automatisch den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung.

„Firmeneintrag Plus“ wiederum hilft Fleischerbetrieben, sich optimal online zu positionieren. Automatisch lassen sich über „Firmeneintrag Plus“ die relevanten Unternehmensdaten auf rund 40 der wichtigsten Online-Branchenverzeichnissen und -portalen einstellen und verwalten. Ändern sich beispielsweise Adresse oder Öffnungszeiten, so muss man diese nur ein einziges Mal einpflegen und die Daten werden in allen angeschlossenen Verzeichnissen aktualisiert. Gleichzeitig ermöglicht es „Firmeneintrag Plus“, Nutzeranfragen und -bewertungen zentral im Blick zu haben und in Echtzeit darauf zu reagieren. So bietet „Firmeneintrag Plus“ insbesondere lokal und regional tätigen Fleischereibetrieben verschiedene Möglichkeiten, ihre Präsenz in der lokalen Google-Suche zu stärken. Ein wichtiger Aspekt, denn die Anzahl der lokalen Google-Suchanfragen wie „Biometzgerei Hamburg“ nimmt stetig zu. Darüber hinaus gibt es Nachlässe für Innungsmitglieder.

Die digitalen Services sind wie die branchenspezifischen Vorsorge- und Absicherungsprodukte und noch vieles mehr erreichbar über das digitale Eingangstor „wir-sind-fleischer.de“.